

Zonal: Parallel zu den Breitenkreisen verlaufend. Häufig zur Kennzeichnung von Bewegungskomponenten gebraucht (*meridional*).

Zonalzirkulation: *Westwinddrift*.

Zyklone: Atmosphärisches Tiefdruckgebiet, das sich durch geschlossene *Isobaren* um einen Kern tiefen Luftdrucks auszeichnet. Z.n sind als Bodentiefs zu beobachten, sie erstrecken sich in der Regel jedoch in der Troposphäre und darüber. Auf der Nordhalbkugel weht der Wind entgegen dem Uhrzeigersinn um die Z. Im atlantisch-europäischen Raum gehören Z.n zur *Westwinddrift*. Häufig bilden sich, besonders im Winter, Zentraltiefs aus, die weitere Z.en auf ihren Zugstraßen von West nach Ost steuern. Starkzyklonen mit einem Kerndruck bis unter 950 *hPa* sind mit *Stürmen* verbunden. Ähnliche Wettererscheinungen wie Z.en haben trogartige Luftdruckverteilungen (Tröge), die auch als Höhenträge in Erscheinung treten. Da in den Z.n aufsteigende Luftbewegungen herrschen, kommt es in ihrem Bereich zur Wolkenbildung und zu Niederschlägen.